

## PRESSEINFORMATION

### **Berufsbegleitend und kostenlos:**

### **Fernlehrgang Abrechnungsmanagerin für die Zahnarztpraxis zu 100 % staatlich gefördert**

- Qualifizierungschancengesetz ermöglicht volle Kostenübernahme
- Optimierung der Abrechnung und Mitarbeitermotivation
- Keine Präsenztermine, keine Fehlzeiten in der Praxis

**München, August 2020. Eine gute Nachricht aus dem PKV Institut: Der berufsbegleitende Fernlehrgang zur Abrechnungsmanagerin wird unter bestimmten Voraussetzungen ab sofort zu 100 % staatlich gefördert. Das 2019 in Kraft getretene Qualifizierungschancengesetz regelt die Förderung von Weiterbildungsmaßnahmen auch für Menschen, die nicht akut von Arbeitslosigkeit bedroht sind: Wo Branche und Berufsbild sich wandeln, können Arbeitgeber in vielen Fällen mit voller Kostenerstattung durch die Bundesagentur für Arbeit rechnen. So können Praxen ohne jegliche Kosten Betriebsergebnisse optimieren und zugleich Mitarbeiter motivieren und binden.**

Mit der steigenden Komplexität des Abrechnungssystems steigt auch das Risiko von Abrechnungsfehlern: In vielen Zahnarztpraxen wird wegen fehlerhafter oder unvollständiger Abrechnungen keine leistungsgerechte Vergütung erreicht. Mit einer zertifizierten Abrechnungsmanagerin holen Praxisleitungen sich das nötige Know-how ins Team und erwirtschaften mehr Geld. Die Absolventin des Fernlehrgangs wird Expertin und Ansprechpartnerin im Team, Kommunikation und Praxisabläufe im Bereich Abrechnung werden sich verbessern, Selbstsicherheit und Motivation wachsen. „Der Fernlehrgang des PKV Instituts ist eine Chance für Zahnärztinnen und Zahnärzte, Mitarbeiter zu motivieren, Abläufe zu optimieren und mehr Geld zu erwirtschaften – und das völlig ohne eigene Kosten“, erklärt die ausgebildete ZMV Jana Brandt. Die Expertin für Abrechnung unterstützt Zahnarztpraxen in allen Fragen der Verwaltung und Abrechnung und ist beim PKV Institut Referentin für diesen Fachbereich. Die Lehrgangskosten in Höhe von 1.925 Euro können bis zu 100 % staatlich erstattet werden. Jede

Kandidatin wird persönlich beraten und betreut. Es herrscht jedoch keinerlei Präsenzplicht, so dass der 7-monatige Lehrgang mit fünf flexibel einteilbaren Fortbildungsstunden pro Woche problemlos in ganz Deutschland berufsbegleitend und ohne jegliche Ausfallzeiten am Arbeitsplatz absolviert werden kann. Selbst die Prüfung können die Teilnehmerinnen bequem von zu Hause aus ablegen.

### **In sieben Lektionen zur Abrechnungsexpertin im Praxisteam**

Pro Monat ist ein Lektion vorgesehen: Neben den Grundlagen der Abrechnung von gesetzlich versicherten Patienten nach BEMA (Lektion 1) und Zahnersatz mit Festzuschussystem (Lektion 2) lernen die Teilnehmerinnen die korrekte GOZ-Abrechnung bei privat versicherten Patienten (Lektion 3), insbesondere die Grenzen der Behandlung gemäß BEMA, private Alternativen und deren korrekte Abrechnung sowie rechtssichere Verträge (Lektion 4). Lektion 5 behandelt die Abrechnung über sonstige Kassen sowie spezielle Behandlungsfälle. In Lektion 6 lernen die Teilnehmerinnen die Grundlagen der Implantologie für die gesetzliche sowie private Krankenversicherung, die Planung und sichere Abrechnung von implantologischen Leistungen und die regelkonforme Nutzung von Festzuschüssen. In Lektion 7 stehen Arten und Verlauf der kieferorthopädischen Behandlung in der gesetzlichen Krankenversicherung, die Gebührenordnung für Zahnärzte und die Abrechnung als Vertretungspraxis auf dem Plan. Eine Bonuslektion zum Ende des Fernlehrgangs gibt Einblicke in gesetzeskonforme Datenerfassung, Informationsmanagement und Kommunikation sowie optimales Forderungsmanagement. Nach jedem Kapitel können die Teilnehmerinnen ihren Lernfortschritt überprüfen und eventuelle Lücken schließen. Das stressfreie und effektive Lernen, die individuelle Zeiteinteilung neben Beruf und Privatleben sowie die sofortige Anwendbarkeit des Gelernten in der Praxis gehören zu den Gründen, aus denen Absolventinnen die Fernlehrgänge des PKV Instituts zu 99%<sup>1</sup> weiterempfehlen. „Eine gute Fortbildung bringt nicht nur betriebswirtschaftliche Verbesserungen“, erklärt Tim Egenberger, Geschäftsführer des PKV Instituts. „Neben der fachlichen Expertise geht es dabei auch um Wertschätzung und Motivation durch den Arbeitgeber, um persönliche Entwicklung und um mehr Selbstbewusstsein in einem anspruchsvollen Beruf, der noch nicht die gesellschaftliche Ankerkennung bekommt, die er verdient.“

### **Teilnahmevoraussetzungen und Anmeldung**

Teilnehmen dürfen alle, deren Ausbildung mindestens vier Jahre zurückliegt und die in den vier Jahren vor der Antragstellung an keiner geförderten Weiterbildung teilgenommen haben.

---

<sup>1</sup> siehe <https://www.fernstudiumcheck.de/fernschulen/pkv>

Der Fernlehrgang zur Abrechnungsmanagerin in der Zahnarztpraxis am PKV Institut erfüllt alle Anforderungen und ist zertifiziert nach AZAV (Maßnahmennummer 843/1252/20). Die Förderung zu 100 % gilt für Praxen mit bis zu neun Mitarbeitern. Ab zehn Mitarbeitern können noch immer 50 % der Weiterbildungskosten von der Agentur für Arbeit übernommen werden. Wer unsicher ist, ob er für die Förderung in Frage kommt, kann sich kostenlos und unverbindlich telefonisch vom PKV Institut beraten lassen. Zahnärzte, die ihrer Mitarbeiterin die Weiterbildung zur Abrechnungsmanagerin ermöglichen wollen, fordern direkt beim Arbeitgeberservice ihrer regionalen Agentur für Arbeit (Telefon: 0800-4 5555 20) einen Bildungsgutschein für die Kandidatin an und schicken diesen im Original per Post an das PKV Institut. Hier wird alles Weitere veranlasst: Der nächste Kurs beginnt am 15. Oktober 2020. Unverbindliche Reservierungen sind bereits jetzt möglich. Nähere Informationen gibt es unter [www.pkv-institut.de/abrechnungsmangerin-qcg](http://www.pkv-institut.de/abrechnungsmangerin-qcg).

Für weitere Informationen:

Anna Elberskirch / Sabine Zeller

PKV Institut GmbH, Goethestraße 66, 80336 München

Telefon: 089 45228090

Fax: 089 4522809-50

[presse@pkv-institut.de](mailto:presse@pkv-institut.de)

[www.pkv-institut.de](http://www.pkv-institut.de)

*Über das PKV Institut:*

*Die PKV Institut GmbH, 1968 von Walter Egenberger als „PKV Printkompress Verlags GmbH“ in München gegründet, entwickelt seit 1990 Fort- und Weiterbildungsangebote speziell für medizinische Fachangestellte (MFA) und zahnmedizinische Fachangestellte (ZFA). Alle Fernlehrgänge sind von der staatlichen Zentralstelle für Fernunterricht zertifiziert. Das PKV Institut ist als Bildungsdienstleister ISO-zertifiziert (DIN 29990) und AZAV-zertifiziert und gehört zu den TOP-Fernschulen in Deutschland. Mit dem jährlich in München stattfindenden „MFA-Tag & ZFA-Tag“ richtet das PKV Institut den größten deutschsprachigen Kongress für MFAs und ZFAs aus. Heute führen Christel Egenberger, ihr Sohn Tim Egenberger und dessen Ehefrau Katrin Egenberger das Unternehmen mit einem Team von 20 Mitarbeitern. Das PKV Institut arbeitet seit jeher unabhängig von Industrie, Politik und Pharmaunternehmen. Es ist allein den MFAs und ZFAs sowie den Arzt- und Zahnarztpraxen verpflichtet und steht nach dem Motto „Nah an der Praxis. Nah am Leben.“ für einen verbesserten Praxisalltag, mehr Erfolg und Chancen im Beruf.*